

Rundbrief des Vereins der Togofreunde e.V.



Verein der Togofreunde e.V. Jockgrim

Themen in dieser Ausgabe:

- ◆ Einsatz der Zahnärztinnen in Togo
- ◆ Schulen in der Diözese Aneho
- ◆ Kindergarten in Gbalave
- ◆ Erweiterung der Sozialstation in Gbalave
- ◆ Trinkwasser für Tsadome und Volove
- ◆ Neues im Ausbildungszentrum

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins der Togofreunde,

Es sind 3 Monate her, dass ich Ihnen den letzten Brief geschrieben habe. In dieser Zeit ist einiges passiert. Wir waren von Ende Januar bis Mitte März wieder im Einsatz in Togo und konnten unsere Projekte besuchen und feststellen, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Die Zahnärztinnen des Vereins *German dental Carewood International* kamen für 2 Wochen und haben die Schüler von verschiedenen Schulen rund um Kpalime behandelt. Wir haben unsere Projekte in der Diözese Aneho besucht und in Kpota Djoguime die Stromversorgung der Schule durchgeführt, neue Bedarfe in den Schulen in Goumoukope und Kpeme aufgenommen. Wir werden sie zeitnah im Vorstand besprechen und dann die Realisierung in Auftrag geben.

Für unser Ausbildungszentrum in Gbalave sind Entscheidungen getroffen, die die Zukunft des Standorts und die Nachhaltigkeit der Ausbildung dort sicherstellen. Das ist für uns als Verein sehr erfreulich und bestätigt uns, dass wir gute Arbeit geleistet haben.

In Togo laufen momentan die Vorbereitungen für die Wahlen eines neuen Parlaments. Diese sollten am 20.4.2024 stattfinden. Sie wurden jedoch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Das ausgehende Parlament hat ein Gesetz zur Änderung der Konstitution verabschiedet: das jetzige Präsidialsystem soll durch ein parlamentarisches System ersetzt werden, wobei der Staatspräsident nicht mehr durch das Volk, sondern vom Parlament gewählt wird. Der Premierminister soll nicht mehr vom Staatspräsidenten bestimmt werden, sondern der Anführer der Mehrheit im Parlament wird zur Bildung der Regierung beauftragt.

Die katholische Bischofskonferenz hat einen Brief an den Staatspräsidenten adressiert und gebeten, das Gesetz so nicht zu unterschreiben, sondern das Vorhaben zu überdenken und erneut im Parlament zu beraten. Die vorgesehenen Änderungen sollen dem Volk näher erläutert werden, damit eine breitere Akzeptanz in der Bevölkerung sichergestellt wird. Der Präsident hat daraufhin das Gesetz für eine 2. Lesung an das Parlament zurückgegeben.

Bleiben Sie gesund und uns weiterhin gewogen!

Herzliche Grüße

Ihr Samuel Husunu
Vorsitzender

Einsatz der Zahnärztinnen in Togo



Die Zahnärztinnen im Einsatz

Zum 4. Mal reisen Zahnärzte und Zahnärztinnen des Vereins German dental Carewood International aus Zweibrücken nach Togo. Dres. Mirella Jendralski und Samira Dahl waren bereits 2023 im Einsatz. In diesem Jahr kamen beide Ärztinnen erneut nach Togo, um die Schüler und Schülerinnen zu behandeln. In 8 Schulen wurden 1322 Schüler während des zweiwöchigen Aufenthalts untersucht. 21% der Untersuchten wurden behandelt: Zähne ziehen und Füllungen waren die häufigsten Behandlungen. Neben den eigentlichen Behandlungen war die Sensibilisierung der Lehrer und der Schüler über die Prävention wichtig, denn viele Schüler gehen nicht zur Vorsorge oder gehen nur, wenn sie Zahnschmerzen haben. Die Erkenntnisse aus dem Einsatz werden den Verantwortlichen in einem Bericht übergeben.



Kindergarten Goumoukope

Schulen in der Diözese Aneho

Nach der Erneuerung des Schuldaches in Kpota Djoguime ging es in diesem Jahr darum die Versorgung mit Strom und Wasser sicherzustellen. Die Stromleitungen müssen vom öffentlichen Netz zur Schule geleitet werden und in den Schulklassen muss die Installation gemacht werden. Als nächste Realisierung wird die Wasserversorgung der Schule im Laufe des Jahres finanziert. Im alten Brunnen gibt es kein Wasser mehr, insbesondere während der Trockenzeit mangelt es an Trinkwasser sowohl für die Einwohner als auch für die Schüler. Daher wird ein Tiefbrunnen samt Pumpe und Behälter für die Versorgung nötig sein.

In Goumoukope muss die Zugänglichkeit der Räume des Kindergartens verbessert werden. Die Kinder müssen eine hohe Stufe überwinden, um in die Räume zu gelangen. Diese Maßnahme wird kurzfristig realisiert.

In Kpeme benötigen die Kinder im Kindergarten Stühle und Tische. Es ist angedacht, 40 Stühle und Tische in Wert von je ca. 25 Euro anzuschaffen. Es fehlen dort auch Kinderspielzeuge. Der Verein will Abhilfe schaffen.



Kindergarten Kpeme



Kindergarten in Gbalave

Im katholischen Kindergarten musste das Dach und die Decke erneuert werden. Das Wellblech war stellenweise verrostet und bei Regen drang Wasser in den Raum ein. Diese Sofortmaßnahme wurde in Auftrag gegen. Auch wurde der Raum mit Strom versorgt. Die Installation haben die Auszubildenden unseres Zentrums durchgeführt.

Die Kinder konnten sich über neue Spielgeräte (Klettergerüst und Rutsche), die von einem lokalen Handwerker gefertigt wurden, freuen.



Sozialstation Gbalave

Erweiterung der Sozialstation in Gbalave

Aufgrund der Entwicklung der Geburtszahlen soll ein Gebäude zur Schaffung von Zusatzkapazität errichtet werden. Momentan verfügt die Station über einen Saal, der sowohl von Patienten als auch von Wöchnerinnen benutzt wird. Mit dem neuen Gebäude werden die Wöchnerinnen von den Patienten getrennt. Auch soll ein kleines Labor dort Platz finden. Die Kosten für das Gebäude werden auf ca. 30.000€ geschätzt.



Brunnenbau in Volove

Trinkwasser für Tsadome und Volove

Der Lions Club Kandel-Wörth hat je 2 Brunnen für die 2 Dörfer in Bezirk Gbalave gestiftet. Hierdurch wird die Trinkwasserversorgung der Bewohner deutlich verbessert. Die Herstellung der Wasserleitungen samt Wasserzapfpunkte haben wir während unseres Aufenthaltes im Februar in Auftrag gegeben. Herzlich Dank an die Spender.

Neues vom Ausbildungszentrum

Unser Ausbildungszentrum soll ein staatliches technisches Gymnasium werden.

Bereits seit 2016 haben wir den togoischen Staat gebeten, das Ausbildungszentrum zu übernehmen. Seit dieser Zeit bekommen wir einige Ausbilder vom Staat zugewiesen aber die Hauptlast lag bei unserem Verein. Ab dem Schuljahr 2024/2025 soll hier ein technisches Gymnasium und Zentrum für Berufsausbildung entstehen. Die bisherigen Berufe werden weiterhin angeboten und führen zu CAP (Zertifikat für Berufsausbildung). Darüber hinaus werden angehende Bauingenieure und Kessel- und Rohrleitungsbau mit dem Fachabitur hier vorbereitet. Die bisherigen Auszubildenden, die die Zugangsvoraussetzung für das Gymnasium nicht haben, werden bis zum Abschluss ihrer Lehre im Zentrum bleiben.

Unser Verein bleibt weiterhin Partner des Gymnasiums und wird als Mitglied im Verwaltungsrat vertreten sein. Wir wurden gebeten, weitere Partnerschulen in Deutschland oder Frankreich zu suchen, die Interesse an Schüleraustausch haben.

Am 5. April 2024 wurde der Grundstein für neue Gebäude und Schulräume gelegt.



Grundsteinlegung am 5.4.2024



Verein der Togofreunde e.V. Jockgrim

Bildung und Ausbildung: Schlüssel für die Entwicklung. Da sind wir dabei.

Sie finden uns auch im Web:

www.togoverein-jockgrim.de

www.facebook.com/amisduto

E-Mail: info@togoverein-jockgrim.de

www.youtube.com/channel/UCjMX0TgzJwmmHaZ1dNoqVCQ

Verein der Togofreunde e.V.

Gegründet am 13.04.1996

Amtsgericht Landau in der Pfalz VR 2172

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Vorsitzender:

Dr. Samuel Husunu

Siemensstraße 22F

76751 Jockgrim

Bankverbindungen:

Sparkasse Südpfalz :

IBAN:DE32 5485 1440 0006 0042 38

VR Bank Südpfalz:

IBAN:DE39 5486 2500 0007 1314 45



Brunnenbau in Tsadome



Brunnenbau in Tsadome



Brunnen Volove



Brunnen Volove